



BoaNnipa



Informationen für Presse und Öffentlichkeit

BOA NNIPA

Boa Nnipa ist eine deutsch-ghanaische Nichtregierungs-Organisation (NGO), die 2011 mit dem Ziel gegründet wurde, Projekte für und von der ghanaischen Zivilgesellschaft sowohl personell als auch finanziell zu unterstützen. Unser Ansatz ist es, jungen Menschen in beiden Ländern die Möglichkeit zu geben, sich sozial zu engagieren.

In Deutschland ist Boa Nnipa seit dem 19. November 2012 ein eingetragener Verein mit Sitz in Berlin. Die Gemeinnützigkeit wurde am 29. August 2012 anerkannt. In Ghana ist Boa Nnipa seit dem 20. September 2011 eine Foundation mit Sitz in Accra.

WAS WIR MACHEN?

Boa Nnipa unterrichtet Sexualkunde in Ghana. Junge, ghanaische Frauen und Männer engagieren sich dabei als SexualkundelehrerInnen. Sie werden dazu zunächst in einem fünftägigen sexualpädagogischen Seminar ausgebildet. Dann gehen sie - mit Genehmigung des Bildungsministeriums - an Schulen, um ihr Wissen an SchülerInnen der Klassen fünf bis neun weiterzugeben. Die SexualkundelehrerInnen arbeiten dabei in Zweierteams, bestehend aus einem Mann und einer Frau, und besuchen insgesamt zwölf Klassen pro Woche. In Lehreinheiten von zwei Zeitstunden geht es um die Anatomie der Geschlechtsorgane, Pubertät, sexuell übertragbare Krankheiten, Verhütungsmittel, Familienplanung und sexuelle Rechte. Mit Rollenspielen bringen wir die SchülerInnen dazu, sich aktiv einzubringen. Arbeitsbögen mit Ausfüllfeldern geben die Möglichkeit, das im Unterricht angeeignete Wissen anzuwenden.

Bei uns arbeiten bewusst nur Ghanaer und Ghanaerinnen als Sexualkundelehrer, um neben dem Wissenstransfer die kulturellen Werte und Normen Ghanas zu wahren. Es geht darum, einen offenen und positiven Umgang mit Sexualität zu vermitteln. Zudem wird auf diese Weise die ghanaische Zivilgesellschaft gestärkt.

WARUM WIR DAS MACHEN?

Themen rund um die Sexualität werden in Ghana weitgehend tabuisiert. Die Schüler haben wenig Wissen, aber viele Fragen: Heilt Sex mit einer Jungfrau wirklich HIV? Bedeutet meine Blutung, dass ich krank bin? Kann ich eine Plastiktüte als Kondom verwenden? Muss ich mit meinem Freund schlafen, auch wenn ich nicht will? In ghanaischen Schulen geht der Sexualkundeunterricht jedoch selten über den Ratschlag „be abstinent - sei enthaltsam“ hinaus. Zudem spielt Religion eine wichtige Rolle im Alltag der Menschen. Oft vertritt diese die Meinung: Sex gehört ausschließlich in die Ehe und dient lediglich der Fortpflanzung. Mit den Kindern wird darüber nicht gesprochen. Die Folgen fehlender Sexualaufklärung sind jedoch verheerend: Teenager werden ungewollt schwanger, sexuell übertragbare Krankheiten verbreiten sich unkontrolliert und die Gleichstellung von Mann und Frau wird verhindert. Sexuelle Übergriffe werden zudem tabuisiert statt bekämpft.

Mit einer HIV/Aids-Rate von 1,9 Prozent ist die Dimension des Problems in Ghana zwar nicht mit Ländern im südlichen Afrika wie Simbabwe oder Botswana vergleichbar, dennoch darf das Thema nicht unterschätzt werden. Zum einen ist die Rate in Risikogruppen höher. Bei Schwangeren liegt diese bei 3,4 Prozent und bei Prostituierten je nach Quelle sogar bei 25 bis 38 Prozent. Zum anderen haben laut UNICEF Health Report nur 31 Prozent der Ghanaerinnen und Ghanaer im Alter von 15 bis 24 Jahren ein umfangreiches Wissen über HIV/Aids und andere Geschlechtskrankheiten. So liegt die Rate der Hepatitis-B-Infektionen bei 16 Prozent (vgl. Ghana Health Service Report 2009). Außerdem kommen auf 100.000 Schwangerschaften in Ghana 540 Todesfälle (Westeuropa: 5 Todesfälle auf 100.000 Schwangerschaften), die während der Schwangerschaft oder durch unmittelbare Folgen der Geburt auftreten (vgl. Weltbankreport zum Gesundheitswesen Ghana). Jede dritte Frau in Ghana wird zudem mindestens einmal in ihrem Leben von einer Person aus ihrem näheren Umfeld sexuell missbraucht (vgl. Domestic Violence and Victims Support, Ghana Police Service).

WAS UNS QUALIFIZIERT UND BESONDERS MACHT?

Boa Nnipa kooperiert mit dem deutschen Familienplanungszentrum Balance, welches die Qualitätssicherung des Projekts garantiert. In Ghana gibt es kein vergleichbares Projekt, welches wie Boa Nnipa eine diversifizierte Sexualaufklärung für Kinder und Jugendliche durchführt. Allerdings gibt es weitere lokale NGOs, die zu einer ähnlichen Thematik arbeiten und mit denen wir kooperieren. So arbeiten wir mit der Ark Foundation zusammen, die sich die Gleichstellung von Mann und Frau zum Ziel gesetzt hat und Opfer von sexueller Gewalt professionell berät.

Unseren LehrerInnen ist eine offene Atmosphäre wichtig, die es den 9- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern erlaubt, ihre Fragen loszuwerden und gemeinsam in der Gruppe zu diskutieren. Wir vermitteln nicht nur Fakten rund um Pubertät, Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten, sondern auch das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Zudem sollen die Schüler erleben, wie unsere LehrerInnen – Menschen aus ihrem eigenen Kulturkreis – kompetent, offen und ehrlich mit dem Thema umgehen.

Die Arbeitsweise von Boa Nnipa ist durch den Dialog geprägt. Wir distanzieren uns bewusst von dem gängigen Paradigma, dass sich Probleme im globalen Süden und Lösungsansätze im globalen Norden befinden. Der Dialog zwischen Akteuren beider Länder ermöglicht nicht nur die Lösungsfindung im eigenen Land, sondern macht auch Probleme in Deutschland sichtbar. So ist es das Bestreben von Boa Nnipa, stereotypisierte Vorurteile in Deutschland abzubauen und das undifferenzierte Afrikabild hin zu einer realistischen Betrachtung einzelner Länder zu verändern. Dies unterscheidet uns von anderen NGOs, welche oft die kulturellen Werte des Partnerlandes übergehen.

Durch die sexualpädagogischen Fortbildungen der ghanaischen Lehrerinnen wird eine personelle Nachhaltigkeit sichergestellt. Erfahrene LehrerInnen geben ihr Wissen eigenständig an neue LehrerInnen weitergeben. Mit den Schülerinnen und Jugendlichen erreicht Boa Nnipa neben den LehrerInnen eine weitere wichtige Zielgruppe. Diese werden

durch die sexuelle Aufklärung in die Lage versetzt, ihre Rechte auf eine sexuelle Selbstbestimmung einzufordern. Mit 1.400 erreichten SchülerInnen pro Monat ist dieses Modell der Sexualaufklärung wirkungsvoll und auf andere Regionen übertragbar.

Ebenso legen wir viel Wert auf eine transparente Arbeitsweise und eine transparente Darstellung der Finanzen. Momentan finanziert sich Boa Nnipa durch Privatspenden, öffentliche Gelder, Mitgliedsbeiträge sowie durch Patenschaften für die SexualkundeführerInnen, die monatlich eine Aufwandsentschädigung von ca. 125€ erhalten. Insgesamt benötigt Boa Nnipa jährlich ca. 23.500€, um die Projekt- und Organisationskosten zu decken. Zu den Projektkosten werden beispielsweise Transportgelder, Arbeitsmaterialien und die Aufwandsentschädigungen der LehrerInnen gezahlt. Einnahmen, die für unsere Organisation/Verwaltung bestimmt sind, werden unter anderem für Büromaterial, Visa oder den Internetauftritt ausgegeben. Unsere Organisationskosten machen dabei ein Drittel der Gesamtkosten aus, zwei Drittel der Mittel fließen somit in unsere Projekte. Dies hebt uns von anderen NGOs ab, deren Organisationskosten oft 50 Prozent der Gesamtkosten betragen.

WER WIR SIND?

Boa Nnipa wurde 2011 von jungen Leuten aus Ghana und Deutschland mit dem Ziel gegründet, jungen Menschen in beiden Ländern die Möglichkeit zu geben, sich sozial zu engagieren. Boa Nnipa ist Twi, eine der meist gesprochenen lokalen Sprachen Ghanas, und bedeutet „help the people“. Wir sehen unseren Namen immer in Verbindung mit unserem Slogan „boa me na me mmoa wo – help me and let me help you“. Gerade diese wechselseitige Beziehung in der Arbeit mit Menschen ist für uns von größter Bedeutung.

Der Verein wird ehrenamtlich von Studierenden und jungen Berufstätigen aller Fachrichtungen getragen. Es gibt verschiedene Ressorts, in denen sich alle Mitglieder von Boa Nnipa eingliedern. Das Team besteht derzeit aus 19 aktiven Mitgliedern. Die Arbeit der elf deutschen Mitglieder konzentriert sich auf die Bereiche Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzen/Verwaltung, während die Projektplanung und Durchführung hauptsächlich in Ghana durch die acht ghanaischen Mitglieder realisiert wird. Jedes Mitglied ist je nach Interessengebiet und Qualifikation einem bestimmten Aufgabenbereich zugeordnet. Eine aktive Vereinsmitgliedschaft erfordert eine kontinuierliche Mitarbeit im Team von Boa Nnipa e. V.. Regelmäßig finden koordinierende Treffen des Teams statt, bei denen neue Anregungen und Pläne für unsere Arbeit sowie aufgetretene Probleme besprochen werden.

WIE MAN UNS UNTERSTÜTZEN KANN?

Wir brauchen Menschen, die von uns erzählen, Fundraising-Events organisieren oder uns finanziell unterstützen. JedeR soll die Möglichkeit haben, sich auf seine Weise bei Boa Nnipa zu engagieren. Machen Sie mit und berichten Sie über uns, spenden Sie, werden Sie Mitglied, übernehmen Sie eine Patenschaft oder organisieren Sie eine Fundraising-Aktion.

Alle Informationen und weitere finden sich auf unserer Website: www.boannipa.com

Impressum und Kontakt

Boa Nnipa e.V.
Carla Hustedt /Jeffrey Klein
Schlegelstraße 23
10115 Berlin
Email: mail@boannipa.com
Homepage: www.boannipa.com

Vereinsregister Berlin VR 31974 B
Steuernummer: 27/661/65151 Finanzamt für Körperschaften Berlin I

Verantwortlich für den Pressekontakt:

Carla Hustedt
Email: carla@boannipa.com

und

Franziska Schoeps
Email: franzi@boannipa.com